

I-FORMS

Revolution durch
automatische Datenerfassung



Auch mit IPAPER[®] lassen sich Geschäftspapiere wie z.B. Lieferscheine oder Rechnungsformulare problemlos herstellen. Mit Hilfe von speziellen I-PAPER[®] Lese- und Schreibgeräten können Daten im Papier gespeichert werden. Gespeicherte Daten können somit bei Bedarf und an diverse Schnittstellen einer Organisation ausgelesen und automatisch Datenverarbeitungsprozesse in Gang setzen. Der große Vorteil dabei ist die Eliminierung von zusätzlicher Datenerfassung und somit die Aufhebung von Medienbrüchen.

Anwendungsbeispiel

I-FORMS wurde bereits bei einem Logistikunternehmen installiert. Der dabei verwendete Lieferschein war in 5facher Ausführung, wobei Blatt1-4 aus herkömmlichen Durchschreibepapier und Blatt 5 aus IPAPER[®] bestanden. Durch den Einsatz von IPAPER[®] kann viel Zeit bei der Erfassung der Lieferscheindaten eingespart und Medienbrüche vermieden werden.

Funktionsweise des Papiers

Bei dem Speichervorgang von Informationen in der Magnetschicht werden die ferromagnetischen Partikel durch ein auf die Magnetschicht von außen einwirkendes Magnetfeld magnetisiert. Dabei werden die Partikel in Richtung der magnetischen Feldstärke des von außen einwirkenden Magnetfeldes gedreht. Die Ausrichtung der Partikel repräsentiert die Informationen im Binärzustand ("1" oder "0").

Papierbeschaffenheiten

IPAPER[®] ist ab 100 g/qm aufwärts in unterschiedlichen Ausführungen lieferbar. Im Programm sind Papiere mit CF-Strich, Thermobeschichtung, als gestrichenes Papier, Lasergeeignet und als Etikettenmaterial.

Bedruckbarkeit

IPAPER[®] ist wie herkömmliches Papier bedruckbar. Es können die gängigen Prozessfarben wie auch ganz individuelle Sonderfarben zum Einsatz kommen. Je nach Anforderung kann IPAPER[®] vor Ort mit gängigen Inkjet-, Thermo- oder Laserdruckern oder für höhere Ansprüche an die Qualität bei einer Druckerei vorab bedruckt werden.